

Und eine weitere Abwertung des Lehramtsstudiums, diesmal in Berlin

Beitrag von „Mikael“ vom 14. April 2019 20:32

Genau richtig, was Wollsocken80 sagt. Die "100€ für eine Weihnachtsfeier" sind doch nur ein Beispiel. Es geht um Wertschätzung **und** (wie Wollsocken80) schreibt, um "Mindestausstattung um überhaupt vernünftig arbeiten zu können". Die fehlende bezahlte Weihnachtsfeier ist doch nur ein Sympton eines viel tieferliegenden Problems mit den Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte in Deutschland: Wir haben im Regelfall weder Beamer noch Dokumentenkameras in jedem Raum, wir haben keine Informatiker zur Wartung der IT-Infrastruktur an den Schulen, wir bekommen keine Zuschüsse zu Laptops, wir haben keinen Büroarbeitsplatz an der Schuie, wir haben keine Laborassistenzen **UND** wir haben eben auch keine bezahlte Weihnachtsfeier. Im Gegensatz zu den ersten genannten Punkten wäre die Weihnachtsfeier wirklich finanzieller Peantus. Aber, wie gesagt, nicht einmal die haben wir. Die einen nennen es "Wertschätzung", die anderen "Benefits", die dritten "Mindestausstattung". Es kommt doch alles auf das selbe hinaus: Der gesamte Bildungsbereich in Deutschland ist chronisch unterfinanziert (es liegt NICHT an den fehlenden Steuereinnahmen: seit Jahren Rekordüberschüsse im zweistelligen Milliardenbereich!) und die Arbeitsbedingungen sind oft im Vergleich zu anderen Tätigkeiten bei gleicher Qualifikation für viele unattraktiv. Das ist die real existierende "Bildungsrepublik Deutschland". So kann man die zukünftigen Generationen nicht fit für die Zukunft machen. Warum sollten "die Besten", wie es die Politik in ihren Sonntagsreden immer wieder fordert, ausgerechnet in den Bildungsbereich gehen, wenn sie es fast überall sonst besser haben können? Es geht hier schließlich um Personen, die aufgrund ihrer Fähigkeiten und Qualifikationen überall sonst auch gesucht werden, sogar im Ausland. Sogar das Lehrerforum ist ja mittlerweile voll von Anfragen, wie man als deutscher Lehrer z.B. in der Schweiz arbeiten kann. Die Ärzte wandern ja schon in Scharen ins Ausland ab, demnächst vielleicht auch die Lehrkräfte.

Gruß !

ps: Das einzige, was wir natürlich im Bildungsbereich im Überfluss haben, sind unsausgegorene, unterfinanzierte Konzepte wie Integration, Inklusion und Ganztagsschule.